

Mit Zuversicht nach vorne gehn

zusammen in Vielfalt glauben – 200 Jahre Hanauer Union

T: Wolfgang Bromme, M: Peter Hamburger, © bei den Autoren



1. Schau in die Schöp-fung, sieh doch nur die gro - ße Viel - falt der Na - tur! Das
2. Was zur Ge - mein - schaft in - spi - riert und Men - schen zu - ei - nan - der führt, steht
3. So stand die "Ha - nau - er Un - ion" vor rund zwei - hun - dert Jah - ren schon für
4. Kommt her und bleibt nicht mehr al - lein, auf Tisch - ge - mein - schaft stellt euch ein! Zu -




1. Le - ben ist nie u - ni - form, es reift und wächst doch ganz e - norm. Wa -
2. nicht im Pa - ra - gra - phen - wald. Der Geist schafft den Zu - sam - men - halt. Wer
3. Ein - heit trotz Ver - schie - den - heit und wirkt hi - nein in uns - re Zeit. Er -
4. sam - men es - sen, was gut schmeckt, hat Le - bens - kräf - te stets ge - weckt. Wir



1. rum soll Glau - ben an - ders sein? Schränkt eu - re Fan - ta - sie nicht ein! In
2. ü - ber sei - nen Schat - ten springt und Got - tes Lob ge - mein - sam singt, hat
3. greif be - herzt des An - dern Hand mit Freund - lich - keit und mit Ver - stand. So -
4. tei - len Sor - gen, tei - len Brot, das sät - tigt uns und lin - dert Not. Wer



1. Got - tes Gar - ten blüht es bunt, sein Re - gen - bo - gen spannt sich rund. Mit
2. Mut und denkt nicht klein - ka - riert, ist von der Lie - be an - ge rührt.
3. bald ihr euch dann be - ser kennt, wiegt leich - ter, was bis - her noch trennt.
4. spricht da - zu das Dank - ge - bet? Ehrt Gott, der uns zur Sei - te steht!



Zu - ver - sicht nach vor - ne gehn. Das E - van - ge - li - um neu ver - stehn. Den



Se - gen in der Viel - falt sehn.